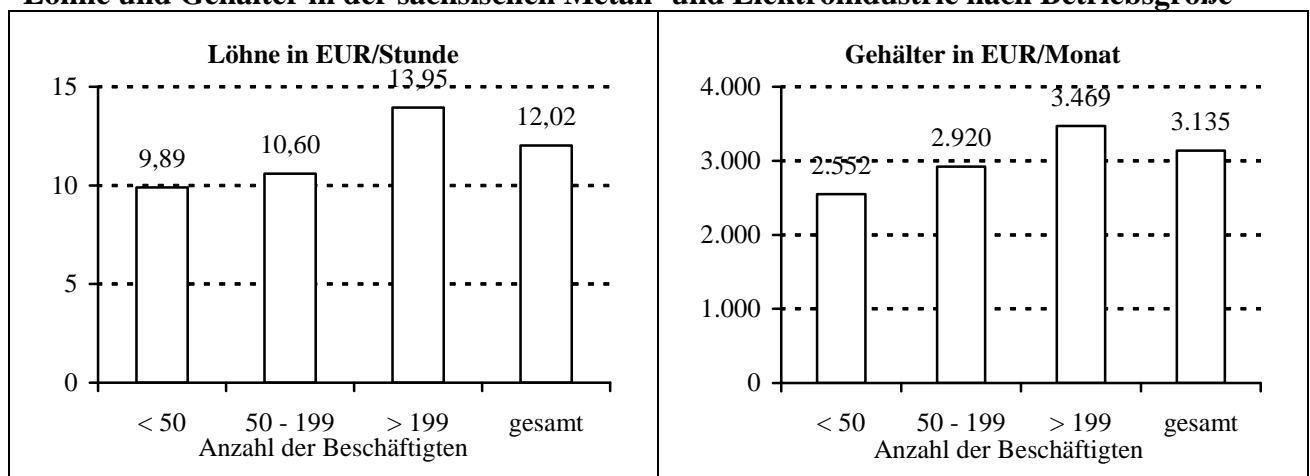


Effektivverdienste in der sächsischen Metall- und Elektroindustrie: Höher Qualifizierte mit stärkerem Einkommenszuwachs

Die sächsische Metall- und Elektroindustrie bilanzierte im Jahr 2006 ein robustes Wachstum. Der Umsatz stieg um 17,6 % auf 30,7 Mrd. EUR und die Beschäftigung um 2,4 % auf 135.134 Personen. Die Summe der in der Metall- und Elektroindustrie gezahlten Entgelte stieg um knapp 6 % auf 4,1 Mrd. EUR.

Die Bruttoeffektivverdienste der Arbeiter sanken jedoch um 0,6 %. Der Rückgang basierte vor allem auf der Einstellung von Arbeitern mit geringerer Qualifikation, so dass deren Anteil erhöht wurde und die Stundenlöhne im Durchschnitt sanken. Dagegen stiegen die Bruttoeffektivverdienste der Angestellten um 2,1 % zum Vorjahr. Insgesamt hat sich der Trend zur größeren Entgeltdifferenzierung zwischen qualifizierten und gering qualifizierten Tätigkeiten verstärkt. Diese Entwicklung korrespondiert mit dem knappen Angebot an Spezialisten einerseits und der hohen Verfügbarkeit ungelernten bzw. angelernten Personals andererseits. Im Durchschnitt verdienten im Jahr 2006 Arbeiter 12,02 EUR je Stunde, wobei die wöchentliche Arbeitszeit 40 Stunden erreichte (durchschnittlicher Monatslohn 2.086 EUR). Angestellte verdienten demgegenüber durchschnittlich 3.135 EUR je Monat.

Löhne und Gehälter in der sächsischen Metall- und Elektroindustrie nach Betriebsgröße

Quelle: Statistisches Landesamt

Generell lässt sich - neben der starken Differenzierung der Entgelte nach der Betriebsgröße des Arbeitgebers - feststellen, dass die Verdienste im Fahrzeugbau am höchsten und bei Unternehmen der Metallverarbeitung am niedrigsten sind. Bei Maschinenbau und Elektrotechnik/Elektronik gibt es eine ausgeprägte Differenzierung nach der Qualifikation. Die relativ geringste Auswirkung auf die Entgelthöhe hat dagegen der regionale Sitz des Unternehmens.

Die Bruttoeffektivverdienste werden exklusiv vom Statistischen Landesamt für SACHSEN-METALL nach Regionen, Branchen, Betriebsgrößen und Leistungsgruppen (Qualifikation) aufbereitet. Die aktuellen Daten wurden in der Broschüre „Effektivverdienste in der sächsischen Metall- und Elektroindustrie im Oktober 2006“ veröffentlicht. Gern stellen wir Ihnen weiterführende Daten zur Verfügung.

Ansprechpartner für diese Chef-Info: Olga Kehlmeier, Tel. (03 51) 2 55 93 39

Unternehmensverband der Metall- und Elektroindustrie Sachsen e.V.
Washingtonstraße 16/16 A • 01139 Dresden • Tel.: (03 51) 2 55 93 0
Fax: (03 51) 2 55 93 78 • sachsenmetall@hsw-mail.de • www.sachsenmetall.org

